



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Bad Homburg v. d. Höhe, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	51 370	100,0	23 903	27 467
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	2 442	4,8	1 330	1 112
5 - 9	2 485	4,8	1 254	1 231
10 - 14	2 438	4,7	1 191	1 247
15 - 19	2 276	4,4	1 121	1 155
20 - 24	2 112	4,1	1 134	978
25 - 29	2 423	4,7	1 033	1 390
30 - 34	2 973	5,8	1 410	1 563
35 - 39	3 338	6,5	1 668	1 670
40 - 44	4 441	8,6	2 072	2 369
45 - 49	4 494	8,7	2 088	2 406
50 - 54	3 646	7,1	1 731	1 915
55 - 59	3 193	6,2	1 427	1 766
60 - 64	3 133	6,1	1 327	1 806
65 - 69	3 157	6,1	1 497	1 660
70 - 74	3 383	6,6	1 569	1 814
75 - 79	2 112	4,1	917	1 195
80 - 84	1 689	3,3	696	993
85 - 89	1 097	2,1	321	776
90 und älter	538	1,0	117	421
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1 419	2,8	764	655
3 - 5	1 524	3,0	825	699
6 - 9	1 984	3,9	995	989
10 - 15	2 932	5,7	1 411	1 521
16 - 18	1 346	2,6	659	687
19 - 24	2 548	5,0	1 376	1 172
25 - 39	8 734	17,0	4 111	4 623
40 - 59	15 774	30,7	7 318	8 456
60 - 66	4 177	8,1	1 815	2 362
67 - 74	5 496	10,7	2 578	2 918
75 und älter	5 436	10,6	2 051	3 385
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	19 316	37,6	9 798	9 518
Verheiratet	24 493	47,7	12 129	12 364
Verwitwet	3 513	6,8	599	2 914
Geschieden	4 011	7,8	1 362	2 649
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(28)	(0,1)	12	16
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	6
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	44 322	86,3	20 733	23 589
Bosnien und Herzegowina	(171)	(0,3)	86	85
Griechenland	244	0,5	129	115
Italien	644	1,3	364	280
Kasachstan	9	0,0	3	6
Kroatien	353	0,7	163	190
Niederlande	70	0,1	31	39
Österreich	253	0,5	122	131
Polen	296	0,6	103	193
Rumänien	183	0,4	73	110
Russische Föderation	193	0,4	71	122
Türkei	1 040	2,0	532	508
Ukraine	142	0,3	56	86
Sonstige	3 450	6,7	1 437	2 013
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	15 040	29,3	6 680	8 360
Evangelische Kirche	15 510	30,3	6 850	8 660
Evangelische Freikirchen	410	0,8	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 710	3,3	850	860
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 740	3,4	790	950
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	16 710	32,6	8 440	8 270

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	26 900	52,5	13 550	13 350
Erwerbstätige	25 780	50,3	13 030	12 750
Erwerbslose	1 120	2,2	520	600
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	960	1,9	/	530
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	24 340	47,5	10 290	14 060
Personen unterhalb des Mindestalters	7 270	14,2	3 760	3 520
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 650	22,7	4 850	6 800
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 130	4,2	1 010	1 120
Hausfrauen und Hausmänner	2 100	4,1	/	1 990
Sonstige	1 190	2,3	560	620
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	20 840	80,8	10 270	10 560
Beamte/-innen	930	3,6	430	500
Selbstständige mit Beschäftigten	1 410	5,5	950	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 350	9,1	1 320	1 030
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	2 180	8,6	1 570	620
Akademische Berufe	6 630	26,1	3 950	2 680
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 060	19,9	2 080	2 980
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 060	16,0	1 480	2 590
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 390	13,4	1 180	2 210
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 480	5,8	1 320	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	700	2,7	620	/
Hilfsarbeitskräfte	1 580	6,2	620	960
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 710	14,4	2 660	1 050
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 710	10,5	1 830	890
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(0,5)	(100)	/
Baugewerbe	860	3,3	720	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 420	24,9	3 560	2 860
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 970	15,4	1 840	2 130
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 460	9,5	1 720	740
Sonstige Dienstleistungen	15 450	59,9	6 720	8 730
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 520	9,8	1 430	1 090
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 440	21,1	2 820	2 620
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 050	7,9	(820)	1 220
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 450	21,1	1 650	3 800
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	2 060	32,6	1 030	1 020
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 130	49,5	1 620	1 510
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 130	17,9	440	690
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 150	7,2	1 530	1 620
Ohne Schulabschluss	2 200	5,0	980	1 220
Noch in schulischer Ausbildung	950	2,2	540	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 100	23,0	4 390	5 710
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 200	25,5	4 300	6 890
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 060	22,9	3 860	6 200
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 130	2,6	440	690
Fachhochschulreife	3 900	8,9	2 200	1 710
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15 590	35,5	7 710	7 890
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	11 360	25,9	4 700	6 660
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 760	33,6	6 570	8 190
Fachschulabschluss	4 490	10,2	1 550	2 940
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 150	2,6	450	700
Fachhochschulabschluss	3 040	6,9	1 920	1 120
Hochschulabschluss	7 130	16,2	3 560	3 560
Promotion	2 030	4,6	1 360	670
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	36 750	71,7	17 040	19 700
Personen mit Migrationshintergrund	14 490	28,3	6 770	7 720
Ausländer/-innen	7 160	14,0	3 290	3 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 470	10,7	2 390	3 070
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 690	3,3	890	800
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 330	14,3	3 480	3 850
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 070	7,9	1 870	2 200
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 260	6,4	1 610	1 650
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 610	3,1	820	790
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 650	3,2	790	860

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	1 030	7,1	530	510
Kasachstan	400	2,7	/	/
Kroatien	790	5,4	370	420
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	760	5,3	370	390
Rumänien	660	4,6	/	/
Russische Föderation	960	6,6	370	580
Türkei	1 760	12,1	810	950
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	6 760	46,7	3 110	3 650
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	1 050	11,0	530	530
1970 - 1979	1 490	15,6	600	890
1980 - 1989	1 520	16,0	680	850
1990 - 1999	2 620	27,4	1 230	1 390
2000 - 2011	2 210	23,2	980	1 230
Unbekannt	580	6,0	/	360
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 390	9,6	740	650
5 - 9 Jahre	1 390	9,6	470	920
10 - 14 Jahre	1 990	13,7	1 120	870
15 - 19 Jahre	2 080	14,4	1 010	1 080
20 und mehr Jahre	7 060	48,7	3 220	3 840
Unbekannt	580	4,0	/	360

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	51 370	100,0	44 322	7 048	2 837	2 524	1 687	-
Geschlecht								
Männlich	23 903	46,5	20 733	3 170	1 278	1 175	717	-
Weiblich	27 467	53,5	23 589	3 878	1 559	1 349	970	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	2 442	4,8	2 297	145	(53)	31	61	-
5 - 9	2 485	4,8	2 292	193	68	46	79	-
10 - 14	2 438	4,7	2 159	279	(83)	110	86	-
15 - 19	2 276	4,4	1 968	308	100	(131)	77	-
20 - 24	2 112	4,1	1 799	313	132	(105)	76	-
25 - 29	2 423	4,7	1 927	496	(170)	167	159	-
30 - 34	2 973	5,8	2 240	733	264	283	186	-
35 - 39	3 338	6,5	2 526	812	314	283	215	-
40 - 44	4 441	8,6	3 653	788	350	238	(200)	-
45 - 49	4 494	8,7	3 817	677	307	200	(170)	-
50 - 54	3 646	7,1	3 121	525	245	158	122	-
55 - 59	3 193	6,2	2 715	478	203	(188)	87	-
60 - 64	3 133	6,1	2 665	468	185	224	59	-
65 - 69	3 157	6,1	2 806	351	149	163	(39)	-
70 - 74	3 383	6,6	3 133	250	109	(95)	46	-
75 - 79	2 112	4,1	1 975	137	(62)	72	(3)	-
80 - 84	1 689	3,3	1 636	53	25	21	7	-
85 - 89	1 097	2,1	1 061	(36)	18	9	9	-
90 und älter	538	1,0	532	6	-	-	6	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 419	2,8	1 341	78	28	19	31	-
3 - 5	1 524	3,0	1 413	111	41	18	52	-
6 - 9	1 984	3,9	1 835	149	52	40	57	-
10 - 15	2 932	5,7	2 588	344	110	(132)	102	-
16 - 18	1 346	2,6	1 148	198	54	(92)	52	-
19 - 24	2 548	5,0	2 190	358	151	(122)	85	-
25 - 39	8 734	17,0	6 693	2 041	748	733	560	-
40 - 59	15 774	30,7	13 306	2 468	1 105	784	579	-
60 - 66	4 177	8,1	3 570	607	247	284	76	-
67 - 74	5 496	10,7	5 034	462	196	198	68	-
75 und älter	5 436	10,6	5 204	232	105	(102)	25	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	19 316	37,6	17 381	1 935	835	577	523	-
Verheiratet	24 493	47,7	20 076	4 417	1 724	1 651	1 042	-
Verwitwet	3 513	6,8	3 298	215	79	(105)	31	-
Geschieden	4 011	7,8	3 534	477	199	191	87	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(28)	(0,1)	(24)	4	-	-	4	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	15 040	29,3	13 040	2 000	1 480	410	/	/
Evangelische Kirche	15 510	30,3	15 240	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	410	0,8	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 710	3,3	570	1 140	530	420	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 740	3,4	900	840	/	450	230	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	16 710	32,6	13 960	2 750	910	1 050	780	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	26 900	52,5	22 780	4 120	1 960	1 390	760	/
Erwerbstätige	25 780	50,3	21 910	3 870	1 870	1 300	690	/
Erwerbslose	1 120	2,2	870	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	960	1,9	760	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	24 340	47,5	21 310	3 030	1 180	1 100	740	/
Personen unterhalb des Mindestalters	7 270	14,2	6 560	710	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 650	22,7	10 550	1 100	390	500	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 130	4,2	1 890	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 100	4,1	1 520	580	/	/	/	/
Sonstige	1 190	2,3	790	390	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	20 840	80,8	17 430	3 400	1 490	1 260	650	/
Beamte/-innen	930	3,6	910	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 410	5,5	1 220	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 350	9,1	2 110	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	2 180	8,6	1 900	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	6 630	26,1	6 040	590	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 060	19,9	4 640	410	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 060	16,0	3 620	440	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 390	13,4	2 680	710	370	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 480	5,8	1 080	400	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	700	2,7	490	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 580	6,2	910	660	/	330	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 710	14,4	2 910	(790)	(330)	(380)	(80)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 710	10,5	2 230	(490)	(190)	(230)	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(0,5)	(120)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	860	3,3	570	/	/	/	20	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 420	24,9	5 360	1 070	(480)	(330)	250	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 970	15,4	3 200	770	390	(210)	170	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 460	9,5	2 160	300	(100)	120	/	/
Sonstige Dienstleistungen	15 450	59,9	13 440	2 010	1 060	590	360	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 520	9,8	2 330	190	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 440	21,1	4 650	780	350	(300)	(130)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 050	7,9	1 930	110	/	30	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 450	21,1	4 530	920	520	230	(170)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	2 060	32,6	1 860	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 130	49,5	2 660	470	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 130	17,9	980	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 150	7,2	1 630	1 520	650	560	300	/
Ohne Schulabschluss	2 200	5,0	830	1 370	580	520	270	/
Noch in schulischer Ausbildung	950	2,2	800	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 100	23,0	8 910	1 190	470	580	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 200	25,5	10 000	1 190	570	500	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 060	22,9	9 020	1 040	550	390	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 130	2,6	980	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 900	8,9	3 450	450	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15 590	35,5	13 510	2 080	1 030	450	600	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	11 360	25,9	8 420	2 940	1 220	1 180	540	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 760	33,6	13 440	1 320	660	550	/	/
Fachschulabschluss	4 490	10,2	4 040	450	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 150	2,6	980	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 040	6,9	2 710	330	/	/	/	/
Hochschulabschluss	7 130	16,2	6 020	1 100	/	/	470	/
Promotion	2 030	4,6	1 890	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	36 750	71,7	36 750	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	14 490	28,3	7 330	7 160	3 230	2 460	1 460	/
Ausländer/-innen	7 160	14,0	/	7 160	3 230	2 460	1 460	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 470	10,7	/	5 470	2 500	1 800	1 160	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 690	3,3	/	1 690	730	650	310	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 330	14,3	7 330	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 070	7,9	4 070	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 260	6,4	3 260	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 610	3,1	1 610	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 650	3,2	1 650	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	1 030	7,1	/	800	800	/	/	/
Kasachstan	400	2,7	370	/	/	/	/	/
Kroatien	790	5,4	/	490	/	490	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	760	5,3	620	/	/	/	/	/
Rumänien	660	4,6	460	/	/	/	/	/
Russische Föderation	960	6,6	720	/	/	/	/	/
Türkei	1 760	12,1	540	1 220	/	1 220	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 760	46,7	3 670	3 100	1 420	/	1 440	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 050	11,0	450	600	/	/	/	/
1970 - 1979	1 490	15,6	590	900	/	380	/	/
1980 - 1989	1 520	16,0	720	800	/	/	/	/
1990 - 1999	2 620	27,4	1 500	1 120	460	440	/	/
2000 - 2011	2 210	23,2	580	1 630	660	400	570	/
Unbekannt	580	6,0	/	400	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	1 390	9,6	630	760	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 390	9,6	830	570	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 990	13,7	910	1 080	/	420	/	/
15 - 19 Jahre	2 080	14,4	1 330	750	/	270	/	/
20 und mehr Jahre	7 060	48,7	3 460	3 610	1 710	1 350	540	/
Unbekannt	580	4,0	/	400	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	51 370	100,0	8 748	5 428	15 246	9 972	11 976
Geschlecht							
Männlich	23 903	46,5	4 423	2 640	7 238	4 485	5 117
Weiblich	27 467	53,5	4 325	2 788	8 008	5 487	6 859
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	19 316	37,6	8 748	4 609	4 214	1 077	668
Verheiratet	24 493	47,7	-	753	9 549	7 083	7 108
Verwitwet	3 513	6,8	-	-	69	353	3 091
Geschieden	4 011	7,8	-	66	1 398	1 444	1 103
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(28)	(0,1)	-	-	13	12	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	-	3	3	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	44 322	86,3	7 918	4 524	12 236	8 501	11 143
Bosnien und Herzegowina	(171)	(0,3)	15	30	(86)	31	9
Griechenland	244	0,5	18	28	91	65	42
Italien	644	1,3	60	73	250	159	(102)
Kasachstan	9	0,0	-	3	6	-	-
Kroatien	353	0,7	24	22	136	(117)	54
Niederlande	70	0,1	3	10	(39)	12	(6)
Österreich	253	0,5	18	9	86	66	(74)
Polen	296	0,6	29	51	152	58	6
Rumänien	183	0,4	24	48	(96)	12	3
Russische Föderation	193	0,4	23	22	76	47	25
Türkei	1 040	2,0	123	152	451	186	128
Ukraine	142	0,3	(23)	24	54	15	26
Sonstige	3 450	6,7	470	432	1 487	703	358
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	15 040	29,3	2 450	2 000	3 930	3 020	3 640
Evangelische Kirche	15 510	30,3	2 460	1 500	3 960	2 700	4 890
Evangelische Freikirchen	410	0,8	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 710	3,3	/	/	640	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 740	3,4	410	250	580	340	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	16 710	32,6	3 000	1 400	5 940	3 630	2 740

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	26 900	52,5	/	4 030	13 570	7 470	1 510
Erwerbstätige	25 780	50,3	/	3 820	13 160	7 120	1 390
Erwerbslose	1 120	2,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	960	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	24 340	47,5	8 370	1 400	1 620	2 520	10 430
Personen unterhalb des Mindestalters	7 270	14,2	7 270	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 650	22,7	/	/	/	1 380	10 110
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 130	4,2	980	1 050	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 100	4,1	/	/	940	810	/
Sonstige	1 190	2,3	/	/	470	310	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	20 840	80,8	/	3 710	10 910	5 310	630
Beamte/-innen	930	3,6	/	70	430	430	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 410	5,5	/	/	640	540	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 350	9,1	/	/	1 100	750	500
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 180	8,6	/	/	1 330	640	/
Akademische Berufe	6 630	26,1	/	580	3 780	1 890	380
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 060	19,9	/	840	2 690	1 260	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 060	16,0	/	630	1 990	1 290	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 390	13,4	/	710	1 360	940	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 480	5,8	/	550	650	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	700	2,7	/	/	370	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 580	6,2	/	/	690	530	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 710	14,4	/	(530)	1 980	980	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 710	10,5	/	(380)	1 420	750	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(0,5)	/	/	70	(50)	/
Baugewerbe	860	3,3	/	(120)	500	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 420	24,9	/	1 020	3 390	1 580	270
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 970	15,4	/	(750)	1 980	930	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 460	9,5	/	270	1 410	650	/
Sonstige Dienstleistungen	15 450	59,9	/	2 250	7 750	4 420	910
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 520	9,8	/	240	1 570	600	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 440	21,1	/	720	3 010	1 380	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 050	7,9	/	(280)	910	770	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 450	21,1	/	1 020	2 260	1 670	400
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	2 060	32,6	2 060	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 130	49,5	3 060	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 130	17,9	/	700	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 150	7,2	900	/	770	620	720
Ohne Schulabschluss	2 200	5,0	/	/	770	620	720
Noch in schulischer Ausbildung	950	2,2	880	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 100	23,0	/	910	1 790	2 260	5 040
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 200	25,5	/	2 040	3 670	2 500	2 570
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 060	22,9	/	1 350	3 630	2 500	2 570
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 130	2,6	/	700	/	/	/
Fachhochschulreife	3 900	8,9	/	570	1 490	970	860
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15 590	35,5	/	1 730	7 480	3 690	2 680

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	11 360	25,9	1 400	2 690	2 580	1 760	2 930
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 760	33,6	/	1 600	4 600	3 710	4 840
Fachschulabschluss	4 490	10,2	/	360	1 690	1 080	1 350
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 150	2,6	/	/	590	/	/
Fachhochschulabschluss	3 040	6,9	/	/	1 450	780	690
Hochschulabschluss	7 130	16,2	/	550	3 420	1 860	1 290
Promotion	2 030	4,6	/	/	880	/	560
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	36 750	71,7	5 790	3 410	9 910	7 610	10 020
Personen mit Migrationshintergrund	14 490	28,3	2 920	1 980	5 310	2 440	1 840
Ausländer/-innen	7 160	14,0	920	790	3 060	1 390	1 000
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 470	10,7	/	370	2 560	1 310	940
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 690	3,3	620	410	510	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 330	14,3	2 000	1 200	2 250	1 050	840
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 070	7,9	/	410	1 600	1 020	830
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 260	6,4	1 780	790	650	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 610	3,1	870	340	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 650	3,2	900	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	1 030	7,1	/	/	400	/	/
Kasachstan	400	2,7	/	/	/	/	/
Kroatien	790	5,4	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	760	5,3	/	/	/	/	/
Rumänien	660	4,6	/	/	/	/	/
Russische Föderation	960	6,6	/	/	/	/	/
Türkei	1 760	12,1	380	250	760	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 760	46,7	1 700	950	2 310	990	810
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 050	11,0	/	/	/	330	640
1970 - 1979	1 490	15,6	/	/	560	570	360
1980 - 1989	1 520	16,0	/	/	610	610	/
1990 - 1999	2 620	27,4	/	310	1 550	460	270
2000 - 2011	2 210	23,2	440	360	1 160	/	/
Unbekannt	580	6,0	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 390	9,6	830	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 390	9,6	740	/	410	/	/
10 - 14 Jahre	1 990	13,7	940	/	690	/	/
15 - 19 Jahre	2 080	14,4	360	470	800	300	/
20 und mehr Jahre	7 060	48,7	/	1 100	2 840	1 740	1 390
Unbekannt	580	4,0	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	51 370	100,0	19 316	24 521	3 516	4 017	-
Geschlecht							
Männlich	23 903	46,5	9 798	12 141	602	1 362	-
Weiblich	27 467	53,5	9 518	12 380	2 914	2 655	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	2 442	4,8	2 442	-	-	-	-
5 - 9	2 485	4,8	2 485	-	-	-	-
10 - 14	2 438	4,7	2 438	-	-	-	-
15 - 19	2 276	4,4	2 276	-	-	-	-
20 - 24	2 112	4,1	2 017	95	-	-	-
25 - 29	2 423	4,7	1 699	658	-	66	-
30 - 34	2 973	5,8	1 333	1 512	3	(125)	-
35 - 39	3 338	6,5	1 048	2 071	6	213	-
40 - 44	4 441	8,6	1 015	2 961	29	436	-
45 - 49	4 494	8,7	818	3 018	31	627	-
50 - 54	3 646	7,1	526	2 500	72	548	-
55 - 59	3 193	6,2	346	2 275	106	466	-
60 - 64	3 133	6,1	205	2 320	175	433	-
65 - 69	3 157	6,1	(197)	2 281	290	389	-
70 - 74	3 383	6,6	151	2 320	553	359	-
75 - 79	2 112	4,1	(128)	1 284	539	161	-
80 - 84	1 689	3,3	91	813	682	(103)	-
85 - 89	1 097	2,1	(63)	329	645	(60)	-
90 und älter	538	1,0	38	84	385	31	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	1 419	2,8	1 419	-	-	-	-
3 - 5	1 524	3,0	1 524	-	-	-	-
6 - 9	1 984	3,9	1 984	-	-	-	-
10 - 15	2 932	5,7	2 932	-	-	-	-
16 - 18	1 346	2,6	1 346	-	-	-	-
19 - 24	2 548	5,0	2 453	95	-	-	-
25 - 39	8 734	17,0	4 080	4 241	9	404	-
40 - 59	15 774	30,7	2 705	10 754	(238)	2 077	-
60 - 66	4 177	8,1	276	3 092	249	560	-
67 - 74	5 496	10,7	277	3 829	769	621	-
75 und älter	5 436	10,6	320	2 510	2 251	355	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	44 322	86,3	17 381	20 100	3 301	3 540	-
Bosnien und Herzegowina	(171)	(0,3)	42	111	9	9	-
Griechenland	244	0,5	61	159	6	18	-
Italien	644	1,3	199	402	19	(24)	-
Kasachstan	9	0,0	-	9	-	-	-
Kroatien	353	0,7	80	239	22	(12)	-
Niederlande	70	0,1	22	45	-	3	-
Österreich	253	0,5	55	152	16	30	-
Polen	296	0,6	(88)	170	6	32	-
Rumänien	183	0,4	(54)	110	3	16	-
Russische Föderation	193	0,4	38	134	12	(9)	-
Türkei	1 040	2,0	265	684	25	66	-
Ukraine	142	0,3	38	84	6	14	-
Sonstige	3 450	6,7	993	2 122	91	(244)	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	15 040	29,3	6 030	6 830	1 160	1 010	/
Evangelische Kirche	15 510	30,3	5 520	7 400	1 580	1 010	/
Evangelische Freikirchen	410	0,8	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 710	3,3	640	860	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 740	3,4	740	880	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	16 710	32,6	6 250	8 110	680	1 670	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	26 900	52,5	8 500	15 200	480	2 720	/
Erwerbstätige	25 780	50,3	8 160	14 700	470	2 450	/
Erwerbslose	1 120	2,2	/	500	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	960	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	24 340	47,5	10 800	9 140	3 180	1 220	/
Personen unterhalb des Mindestalters	7 270	14,2	7 270	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 650	22,7	910	6 700	3 080	960	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 130	4,2	2 060	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 100	4,1	/	1 940	/	/	/
Sonstige	1 190	2,3	460	440	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	20 840	80,8	7 370	11 110	290	2 070	/
Beamte/-innen	930	3,6	220	630	/	60	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 410	5,5	/	1 070	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 350	9,1	/	1 690	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 180	8,6	/	1 480	/	/	/
Akademische Berufe	6 630	26,1	2 000	4 120	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 060	19,9	1 620	2 710	/	620	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 060	16,0	1 450	2 060	/	470	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 390	13,4	1 220	1 470	/	600	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 480	5,8	700	730	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	700	2,7	/	400	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 580	6,2	370	1 080	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 710	14,4	1 140	2 220	/	(310)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 710	10,5	(840)	1 610	/	230	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(0,5)	50	(80)	/	/	/
Baugewerbe	860	3,3	250	530	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 420	24,9	2 220	3 540	/	(600)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 970	15,4	1 360	2 180	/	(390)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 460	9,5	860	1 350	/	210	/
Sonstige Dienstleistungen	15 450	59,9	4 780	8 800	360	1 510	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	2 520	9,8	(710)	1 560	/	240	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 440	21,1	1 680	3 210	/	(430)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 050	7,9	(600)	1 170	/	210	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 450	21,1	1 800	2 860	/	640	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	2 060	32,6	2 060	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 130	49,5	3 130	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 130	17,9	1 090	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 150	7,2	1 270	1 440	/	/	/
Ohne Schulabschluss	2 200	5,0	320	1 440	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	950	2,2	950	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 100	23,0	1 860	5 320	1 900	1 020	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 200	25,5	3 460	5 660	690	1 380	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 060	22,9	2 380	5 610	690	1 380	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 130	2,6	1 090	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 900	8,9	1 150	2 270	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15 590	35,5	4 360	9 600	620	1 020	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	11 360	25,9	4 820	4 380	1 270	900	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 760	33,6	3 320	8 300	1 420	1 730	/
Fachschulabschluss	4 490	10,2	890	2 680	420	490	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 150	2,6	/	700	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 040	6,9	760	1 910	/	/	/
Hochschulabschluss	7 130	16,2	1 690	4 700	/	410	/
Promotion	2 030	4,6	/	1 620	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	36 750	71,7	13 660	17 230	3 020	2 840	/
Personen mit Migrationshintergrund	14 490	28,3	5 740	7 060	640	1 060	/
Ausländer/-innen	7 160	14,0	2 140	4 080	420	520	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 470	10,7	980	3 680	380	430	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 690	3,3	1 160	400	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 330	14,3	3 600	2 970	/	540	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 070	7,9	830	2 590	/	450	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 260	6,4	2 770	390	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 610	3,1	1 280	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 650	3,2	1 490	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	1 030	7,1	390	480	/	/	/
Kasachstan	400	2,7	/	/	/	/	/
Kroatien	790	5,4	/	350	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	760	5,3	/	450	/	/	/
Rumänien	660	4,6	/	/	/	/	/
Russische Föderation	960	6,6	/	450	/	/	/
Türkei	1 760	12,1	680	900	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 760	46,7	3 010	3 110	/	420	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 050	11,0	/	710	/	/	/
1970 - 1979	1 490	15,6	/	980	/	/	/
1980 - 1989	1 520	16,0	/	1 080	/	/	/
1990 - 1999	2 620	27,4	460	1 750	/	/	/
2000 - 2011	2 210	23,2	710	1 370	/	/	/
Unbekannt	580	6,0	/	340	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 390	9,6	890	470	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 390	9,6	830	500	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 990	13,7	1 160	700	/	/	/
15 - 19 Jahre	2 080	14,4	860	1 020	/	/	/
20 und mehr Jahre	7 060	48,7	1 890	4 020	430	720	/
Unbekannt	580	4,0	/	340	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	25 342	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	10 543	41,6
Paare ohne Kind(er)	6 840	27,0
Paare mit Kind(ern)	5 541	21,9
Alleinerziehende Elternteile	1 931	7,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	487	1,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	10 543	41,6
Ehepaare	11 050	43,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	15	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 316	5,2
Alleinerziehende Mütter	1 665	6,6
Alleinerziehende Väter	266	1,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	487	1,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	10 543	41,6
2 Personen	8 113	32,0
3 Personen	3 261	12,9
4 Personen	2 389	9,4
5 Personen	704	2,8
6 und mehr Personen	332	1,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	6 282	24,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 277	9,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	16 783	66,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	14 312	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	6 840	47,8
Paare mit Kind(ern)	5 541	38,7
Alleinerziehende Elternteile	1 931	13,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	11 050	77,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	15	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 316	9,2
Alleinerziehende Väter	266	1,9
Alleinerziehende Mütter	1 665	11,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	8 303	58,0
3 Personen	3 073	21,5
4 Personen	2 255	15,8
5 Personen	543	3,8
6 und mehr Personen	138	1,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bad Homburg v. d. Höhe, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	51 370	226 130	3 741 170	5 971 816	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	23 903	108 316	1 824 226	2 913 862	39 145 941
Weiblich	27 467	117 814	1 916 944	3 057 954	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	2 442	10 256	167 647	255 449	3 338 895
5 - 9	2 485	11 266	172 042	269 288	3 525 830
10 - 14	2 438	12 181	185 283	300 259	3 940 566
15 - 19	2 276	11 329	183 964	307 864	4 013 880
20 - 24	2 112	9 939	207 060	347 385	4 835 639
25 - 29	2 423	10 240	230 542	360 154	4 872 533
30 - 34	2 973	11 768	243 175	365 114	4 751 911
35 - 39	3 338	13 857	244 127	370 720	4 742 893
40 - 44	4 441	20 049	315 410	488 339	6 351 189
45 - 49	4 494	21 024	329 296	522 762	6 999 679
50 - 54	3 646	17 077	279 159	453 748	6 206 294
55 - 59	3 193	14 342	238 961	390 202	5 419 450
60 - 64	3 133	13 962	224 546	360 487	4 702 815
65 - 69	3 157	13 325	192 037	299 058	4 173 351
70 - 74	3 383	13 924	206 816	341 232	4 861 239
75 - 79	2 112	8 842	137 167	228 499	3 270 283
80 - 84	1 689	6 499	98 725	168 187	2 328 083
85 - 89	1 097	4 266	59 773	101 215	1 335 076
90 und älter	538	1 984	25 440	41 854	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1 419	5 979	99 979	151 655	1 984 523
3 - 5	1 524	6 393	100 937	155 265	2 025 183
6 - 9	1 984	9 150	138 773	217 817	2 855 019
10 - 15	2 932	14 605	221 769	360 787	4 719 579
16 - 18	1 346	6 731	108 983	182 432	2 377 761
19 - 24	2 548	12 113	245 555	412 289	5 692 745
25 - 39	8 734	35 865	717 844	1 095 988	14 367 337
40 - 59	15 774	72 492	1 162 826	1 855 051	24 976 612
60 - 66	4 177	18 529	291 626	463 733	6 108 258
67 - 74	5 496	22 682	331 773	537 044	7 629 147
75 und älter	5 436	21 591	321 105	539 755	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	19 316	85 249	1 499 468	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	24 493	110 193	1 728 530	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	3 513	14 798	240 921	409 361	5 733 361
Geschieden	4 011	15 627	266 350	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(28)	227	4 869	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	3	83	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	18	410	529	5 531
Ohne Angabe	-	15	539	1 038	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bad Homburg v. d. Höhe, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	44 322	200 115	3 205 210	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(171)	459	13 357	15 564	140 103
Griechenland	244	503	23 106	26 175	254 282
Italien	644	2 262	50 638	58 860	488 390
Kasachstan	9	60	1 648	3 635	46 740
Kroatien	353	1 116	26 277	28 916	209 840
Niederlande	70	501	4 757	6 302	128 862
Österreich	253	888	10 217	12 621	164 246
Polen	296	1 591	35 335	42 416	382 391
Rumänien	183	484	11 345	13 683	126 169
Russische Föderation	193	512	8 147	12 898	174 023
Türkei	1 040	3 550	119 677	160 967	1 505 305
Ukraine	142	354	5 930	8 999	112 983
Sonstige	3 450	13 735	225 526	273 640	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	15 040	61 760	1 023 960	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	15 510	77 750	1 222 440	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	410	2 420	28 370	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 710	4 010	88 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	350	7 510	9 560	83 430
Sonstige	1 740	6 700	141 860	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	16 710	72 360	1 214 720	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Homburg v. d. Höhe, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	46,5	47,9	48,8	48,8	48,8
Weiblich	53,5	52,1	51,2	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,8	4,5	4,5	4,3	4,2
5 - 9	4,8	5,0	4,6	4,5	4,4
10 - 14	4,7	5,4	5,0	5,0	4,9
15 - 19	4,4	5,0	4,9	5,2	5,0
20 - 24	4,1	4,4	5,5	5,8	6,0
25 - 29	4,7	4,5	6,2	6,0	6,1
30 - 34	5,8	5,2	6,5	6,1	5,9
35 - 39	6,5	6,1	6,5	6,2	5,9
40 - 44	8,6	8,9	8,4	8,2	7,9
45 - 49	8,7	9,3	8,8	8,8	8,7
50 - 54	7,1	7,6	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,2	6,3	6,4	6,5	6,8
60 - 64	6,1	6,2	6,0	6,0	5,9
65 - 69	6,1	5,9	5,1	5,0	5,2
70 - 74	6,6	6,2	5,5	5,7	6,1
75 - 79	4,1	3,9	3,7	3,8	4,1
80 - 84	3,3	2,9	2,6	2,8	2,9
85 - 89	2,1	1,9	1,6	1,7	1,7
90 und älter	1,0	0,9	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,8	2,6	2,7	2,5	2,5
3 - 5	3,0	2,8	2,7	2,6	2,5
6 - 9	3,9	4,0	3,7	3,6	3,6
10 - 15	5,7	6,5	5,9	6,0	5,9
16 - 18	2,6	3,0	2,9	3,1	3,0
19 - 24	5,0	5,4	6,6	6,9	7,1
25 - 39	17,0	15,9	19,2	18,4	17,9
40 - 59	30,7	32,1	31,1	31,1	31,1
60 - 66	8,1	8,2	7,8	7,8	7,6
67 - 74	10,7	10,0	8,9	9,0	9,5
75 und älter	10,6	9,5	8,6	9,0	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,6	37,7	40,1	39,5	39,9
Verheiratet	47,7	48,7	46,2	46,6	45,7
Verwitwet	6,8	6,5	6,4	6,9	7,1
Geschieden	7,8	6,9	7,1	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,1)	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Homburg v. d. Höhe, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	86,3	88,5	85,7	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,3)	0,2	0,4	0,3	0,2
Griechenland	0,5	0,2	0,6	0,4	0,3
Italien	1,3	1,0	1,4	1,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,7	0,5	0,7	0,5	0,3
Niederlande	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,5	0,4	0,3	0,2	0,2
Polen	0,6	0,7	0,9	0,7	0,5
Rumänien	0,4	0,2	0,3	0,2	0,2
Russische Föderation	0,4	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,0	1,6	3,2	2,7	1,9
Ukraine	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1
Sonstige	6,7	6,1	6,0	4,6	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	29,3	27,4	27,5	25,6	31,2
Evangelische Kirche	30,3	34,5	32,8	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	0,8	1,1	0,8	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	3,3	1,8	2,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,2	0,2	0,2	0,1
Sonstige	3,4	3,0	3,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	32,6	32,1	32,6	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bad Homburg v. d. Höhe, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	26 900	120 240	2 032 130	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	25 780	116 080	1 952 630	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	1 120	4 160	79 500	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	960	3 490	65 140	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	670	14 360	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	24 340	105 070	1 694 720	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	7 270	32 930	522 840	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 650	48 180	747 150	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 130	10 280	165 230	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	2 100	8 650	146 120	232 360	2 640 520
Sonstige	1 190	5 030	113 380	177 320	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	20 840	93 840	1 622 600	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	930	4 860	87 090	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 410	6 330	89 550	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 350	10 130	136 440	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	920	16 960	29 160	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	2 180	9 910	117 070	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	6 630	28 870	419 540	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 060	22 650	359 950	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 060	18 530	309 680	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 390	15 210	280 250	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	700	15 760	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 480	7 940	171 100	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	700	3 130	88 500	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 580	6 370	140 800	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 170	8 060	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bad Homburg v. d. Höhe, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	630	15 590	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 710	18 590	380 030	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 710	13 710	270 990	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	780	21 520	33 220	554 250
Baugewerbe	860	4 090	87 520	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 420	30 260	551 740	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 970	19 120	336 330	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 460	11 140	215 400	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	15 450	66 600	1 005 240	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 520	11 720	122 210	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 440	21 880	329 390	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 050	8 980	151 790	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 450	24 020	401 840	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	(120)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	2 060	9 020	143 650	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 130	14 810	228 360	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 130	5 980	74 770	123 310	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 150	12 280	261 920	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	2 200	7 700	186 760	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	950	4 580	75 150	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 100	44 700	952 740	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 200	53 370	858 600	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 060	47 390	783 830	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 130	5 980	74 770	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	3 900	17 480	254 510	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15 590	64 570	876 120	1 222 810	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	11 360	48 200	944 860	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 760	70 000	1 291 140	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	4 490	19 780	291 300	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 150	4 830	57 420	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	3 040	15 520	216 680	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	7 130	27 700	342 750	474 670	5 471 080
Promotion	2 030	6 360	59 730	79 990	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bad Homburg v. d. Höhe, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	36 750	171 270	2 631 210	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	14 490	54 070	1 095 650	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	7 160	25 930	527 200	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 470	19 580	396 850	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 690	6 360	130 340	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 330	28 140	568 450	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 070	14 690	287 260	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 260	13 450	281 190	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 610	5 670	142 430	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 650	7 780	138 760	187 130	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	660	20 310	23 830	227 910
Griechenland	/	1 130	32 850	38 300	368 440
Italien	1 030	3 220	75 400	89 960	796 770
Kasachstan	400	1 640	35 060	106 600	1 240 570
Kroatien	790	2 120	38 160	42 750	330 730
Niederlande	/	710	8 430	11 840	226 240
Österreich	/	1 730	21 700	28 040	345 620
Polen	760	4 540	114 420	163 200	2 006 410
Rumänien	660	1 750	30 550	40 570	576 200
Russische Föderation	960	2 980	45 260	98 350	1 318 130
Türkei	1 760	5 910	195 090	265 730	2 714 240
Ukraine	/	560	11 720	19 020	229 510
Sonstige	6 760	27 090	465 790	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	910	1 320	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	370	9 630	12 320	171 620
1960 - 1969	1 050	3 040	56 050	68 390	608 420
1970 - 1979	1 490	4 690	105 210	131 000	1 277 210
1980 - 1989	1 520	5 240	115 780	161 920	1 680 040
1990 - 1999	2 620	9 750	183 930	305 240	3 159 270
2000 - 2011	2 210	8 580	164 490	221 680	2 270 610
Unbekannt	580	2 590	49 020	62 330	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	1 390	6 420	128 010	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 390	5 980	127 450	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 990	7 400	133 430	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	2 080	7 520	144 580	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	7 060	24 170	513 150	677 050	6 789 630
Unbekannt	580	2 590	49 020	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Homburg v. d. Höhe, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	52,5	53,4	54,5	53,8	54,1
Erwerbstätige	50,3	51,5	52,4	51,7	51,5
Erwerbslose	2,2	1,8	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,9	1,5	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	47,5	46,6	45,5	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,2	14,6	14,0	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,7	21,4	20,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,2	4,6	4,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,1	3,8	3,9	3,9	3,3
Sonstige	2,3	2,2	3,0	3,0	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	80,8	80,8	83,1	83,4	83,4
Beamte/-innen	3,6	4,2	4,5	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,5	5,5	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	9,1	8,7	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	0,9	0,9	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	8,6	8,7	6,1	5,6	4,9
Akademische Berufe	26,1	25,4	22,0	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,9	20,0	18,9	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	16,0	16,3	16,3	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,4	13,4	14,7	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,6	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	5,8	7,0	9,0	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2,7	2,8	4,6	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,2	5,6	7,4	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,1	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten				
	Bad Homburg v. d. Höhe, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,5	0,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	14,4	16,0	19,5	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10,5	11,8	13,9	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(0,5)	0,7	1,1	1,1	1,4
Baugewerbe	3,3	3,5	4,5	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,9	26,1	28,3	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,4	16,5	17,2	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,5	9,6	11,0	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	59,9	57,4	51,5	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	9,8	10,1	6,3	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	21,1	18,9	16,9	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,9	7,7	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,1	20,7	20,6	21,9	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	32,6	30,3	32,2	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	49,5	49,7	51,1	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17,9	20,1	16,7	17,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,2	6,4	8,2	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	5,0	4,0	5,8	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,2	2,4	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	23,0	23,2	29,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25,5	27,7	26,8	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	22,9	24,6	24,5	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,6	3,1	2,3	2,4	1,9
Fachhochschulreife	8,9	9,1	7,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	35,5	33,6	27,3	23,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	25,9	25,1	29,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	33,6	36,4	40,3	42,9	46,2
Fachschulabschluss	10,2	10,3	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,6	2,5	1,8	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	6,9	8,1	6,8	5,9	5,8
Hochschulabschluss	16,2	14,4	10,7	9,3	7,9
Promotion	4,6	3,3	1,9	1,6	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Homburg v. d. Höhe, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	71,7	76,0	70,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	28,3	24,0	29,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	14,0	11,5	14,1	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	10,7	8,7	10,6	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,3	2,8	3,5	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,3	12,5	15,3	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,9	6,5	7,7	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,4	6,0	7,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,1	2,5	3,8	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,2	3,5	3,7	3,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,2	1,9	1,6	1,5
Griechenland	/	2,1	3,0	2,5	2,4
Italien	7,1	5,9	6,9	5,9	5,2
Kasachstan	2,7	3,0	3,2	7,0	8,1
Kroatien	5,4	3,9	3,5	2,8	2,2
Niederlande	/	1,3	0,8	0,8	1,5
Österreich	/	3,2	2,0	1,9	2,3
Polen	5,3	8,4	10,4	10,8	13,1
Rumänien	4,6	3,2	2,8	2,7	3,8
Russische Föderation	6,6	5,5	4,1	6,5	8,6
Türkei	12,1	10,9	17,8	17,5	17,7
Ukraine	/	1,0	1,1	1,3	1,5
Sonstige	46,7	50,1	42,5	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,1	1,4	1,3	1,8
1960 - 1969	11,0	8,9	8,2	7,1	6,3
1970 - 1979	15,6	13,7	15,4	13,6	13,2
1980 - 1989	16,0	15,3	16,9	16,8	17,4
1990 - 1999	27,4	28,4	26,9	31,7	32,8
2000 - 2011	23,2	25,0	24,0	23,0	23,5
Unbekannt	6,0	7,6	7,2	6,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	9,6	11,9	11,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	9,6	11,1	11,6	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	13,7	13,7	12,2	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	14,4	13,9	13,2	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	48,7	44,7	46,8	44,7	44,4
Unbekannt	4,0	4,8	4,5	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Bad Homburg v. d. Höhe, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	25 342	102 757	1 751 130	2 751 100	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	10 543	35 717	659 675	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	6 840	29 252	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	5 541	27 993	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 931	7 768	136 228	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	487	2 027	52 322	78 236	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	10 543	35 717	659 675	994 916	13 960 811
Ehepaare	11 050	50 439	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	15	(107)	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 316	6 699	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 665	6 501	112 352	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	266	1 267	23 876	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	487	2 027	52 322	78 236	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	10 543	35 717	659 675	994 916	13 960 811
2 Personen	8 113	33 938	558 222	885 879	12 455 731
3 Personen	3 261	15 499	255 265	416 084	5 454 875
4 Personen	2 389	12 188	186 761	306 013	3 906 260
5 Personen	704	3 733	59 642	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	332	1 682	31 565	50 064	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	6 282	23 252	348 756	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 277	10 404	166 802	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	16 783	69 101	1 235 572	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Homburg v. d. Höhe, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	41,6	34,8	37,7	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,0	28,5	26,5	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	21,9	27,2	25,1	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,6	7,6	7,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,0	3,0	2,8	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	41,6	34,8	37,7	36,2	37,2
Ehepaare	43,6	49,1	44,4	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,2	6,5	7,1	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,6	6,3	6,4	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,0	1,2	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,0	3,0	2,8	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	41,6	34,8	37,7	36,2	37,2
2 Personen	32,0	33,0	31,9	32,2	33,2
3 Personen	12,9	15,1	14,6	15,1	14,5
4 Personen	9,4	11,9	10,7	11,1	10,4
5 Personen	2,8	3,6	3,4	3,6	3,3
6 und mehr Personen	1,3	1,6	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,8	22,6	19,9	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,0	10,1	9,5	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,2	67,2	70,6	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Bad Homburg v. d. Höhe, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	14 312	65 013	1 039 133	1 677 948	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	6 840	29 252	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	5 541	27 993	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 931	7 768	136 228	219 088	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	11 050	50 439	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	15	(107)	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 316	6 699	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	266	1 267	23 876	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 665	6 501	112 352	180 017	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	8 303	34 764	560 447	893 969	12 429 861
3 Personen	3 073	15 077	247 800	405 487	5 313 244
4 Personen	2 255	11 654	175 200	287 694	3 706 717
5 Personen	543	2 863	43 285	70 675	942 856
6 und mehr Personen	138	655	12 401	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Homburg v. d. Höhe, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	47,8	45,0	44,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	38,7	43,1	42,2	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,5	11,9	13,1	13,1	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	77,2	77,6	74,8	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,2)	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,2	10,3	11,9	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	1,9	1,9	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,6	10,0	10,8	10,7	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	58,0	53,5	53,9	53,3	54,9
3 Personen	21,5	23,2	23,8	24,2	23,4
4 Personen	15,8	17,9	16,9	17,1	16,4
5 Personen	3,8	4,4	4,2	4,2	4,2
6 und mehr Personen	1,0	1,0	1,2	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen. Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter
Einwohnerzahl	Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.
Erwerbsstatus (ausführlich)	Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO) Erwerbspersonen Erwerbstätige ► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig. Erwerbslose ► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich. Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet Nichterwerbspersonen ► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen. Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus. Angestellte/ Arbeiter/-innen ► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen. Beamte/-innen ► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen. Selbstständige mit Beschäftigten ► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten. Selbstständige ohne Beschäftigte ► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen. Mithelfende Familienangehörige ► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet. Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar: Land- und Forstwirtschaft; Fischerei Produzierendes Gewerbe Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung Baugewerbe Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe Verkehr und Lagerei, Kommunikation Sonstige Dienstleistungen Finanz- und Versicherungsdienstleistungen Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl. Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung) Unbekannt

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an. Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation). Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen. Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte
Familienstand	Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen. Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.
Familienstand (ausführlich)	Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen. Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.
Geschlecht	Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.
Größe der Kernfamilie	Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an. 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an. 1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist. Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind. Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden. Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen. Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt. Hochschulabschluss Promotion
Höchster Schulabschluss	Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist. Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland). Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.

Merkmal	Definition
Klassenstufen	Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an. Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind. Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert. Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. 1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an. Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert. Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an. Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert. Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Unter 5 5 – 9 Jahre 10 – 14 Jahre 15 – 19 Jahre 20 und mehr Unbekannt
Migrationshintergrund und -erfahrung	Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht. Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert. Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert. Personen ohne Migrationshintergrund Personen mit Migrationshintergrund Ausländer/-innen ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. Deutsche mit Migrationshintergrund ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Deutsche mit eigener Migrationserfahrung ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben. Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt: 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant. Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen. Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.
Religion (ausführlich)	Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an. Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige ► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind. Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben. Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet. Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.
Staatsangehörigkeitsgruppen	Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet. Deutschland Ausland EU27-Land ► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“. Sonstiges Europa ► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“. Sonstige Welt ► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten. Sonstige ► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie. Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt. Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt. Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.

Herausgeber

Hessisches Statistisches Landesamt
Rheinstrasse 35/37
65185 Wiesbaden

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-hessen.de
Telefon: 0611 3802-802
Telefax: 0611 3802-890

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

